



## **iMedia 2013 – Empfehlungen zu moodle und Lernplattformen allgemein**

### **Interaktive Arbeitsblätter für alle Fächer**

Es werden Beispiele zum Einsatz elektronischer Arbeitsblätter in verschiedenen Fächern (basierend auf Microsoft Excel bzw. Open Office calc) vorgestellt, die sich gleichermaßen im Unterrichtsgespräch an interaktiven Whiteboards, in Gruppenarbeit mit Notebooks als auch zum individuellen Fördern im PC-Raum einsetzen lassen. Im Anschluss an die Präsentation können weitere Lern- und Übungsaufgaben ausprobiert werden.

**Raum 3.09 – 11:00 Uhr (Reinhard Kracht – Geschwister-Scholl-Realschule plus Andernach)**

### **Immer und überall – „Rund um ...“, das Internetportal für digital gestützten Unterricht**

#### **Angebot der Schroedel Verlag GmbH**

Über "Rund um ... Ihr digitaler Arbeitsplatz" lassen sich Unterrichtsvorbereitung und -durchführung optimal vernetzen: Greifen Sie von jedem Rechner aus auf alle Zusatzmaterialien zu, die direkt dem Schüler-Lehrwerk zugeordnet sind, und setzen Sie das Digitale Schulbuch samt passender Materialien direkt im Unterricht ein.

**Raum 3.09 – 14:00 Uhr (Michael Klein – Schulbuchzentrum Frankfurt)**

### **Das iPad als Werkzeug für Lehrerinnen und Lehrer**

Der Infoshop stellt einige Apps für den "digitalen Workflow" in der häuslichen Unterrichtsvorbereitung sowie in der Schule vor und lädt ein zum Austausch über iPad-Programme und deren methodische und didaktische Einsatzmöglichkeiten.

**Raum 3.09 – 15:30 Uhr (Andreas Ganster – Gymnasium am Krebsberg, Neunkirchen)**

### **Mobiles Moodle**

Verschiedene Möglichkeiten Moodle mobil zu nutzen werden vorgestellt:

- Moodle Apps
- Moodle Design / Themes
- Moodle und responsive Designs
- Moodle Server auf einem Android Tablet

Zu allen Techniken werden implementierte Beispiele demonstriert.

**Raum 4.01 – 11:00 Uhr (Alex Büchner – Synergy Learning)**

### **Abschlussverfolgung und bedingte Verfügbarkeit in Moodle 2.x**

Sie möchten, dass Ihre Schülerinnen und Schüler in ihrem Moodle-Kurs ein Thema nach dem anderen „abarbeiten“ und nicht schon den fünften Schritt vor dem ersten machen? Sie wissen jedoch (noch) nicht, wie das in Moodle umzusetzen ist? Prima, hier lernen Sie es!

**Raum 4.01 – 12:30 Uhr (Christoph Braun – IGS Hermeskeil)**

### **Medienportal OMEGA – Anmeldung, Nutzung, Tricks & Kniffe**

Auf [omega.bildung-rp.de](http://omega.bildung-rp.de) lassen sich mittlerweile über 12.500 Medienbausteine finden, davon 2600 Videos. Die Nutzung ist für Schulen in Rheinland-Pfalz kostenlos. Der Infoshop zeigt Schritte zum eigenen Schulaccount, gibt eine Kurzeinführung in das System sowie Tipps zur effektiveren Recherche und optimalen Nutzung.

**Raum 4.01 – 14:00 (Boris Bockelmann – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**



### **Wikipedia im Unterricht. Chancen und Probleme**

Vom belächelten Nischenprojekt ist die Wikipedia zum allgegenwärtigen Nachschlagewerk geworden. Aber wie ist es um die Qualität des Projektes bestellt und welche Regeln liegen Wikipedia zugrunde? Wie entstehen die Artikel, und wie kann man selbst an Wikipedia mitarbeiten? Eine grundlegende Einführung und Reflexion zu Wikipedia im Unterricht.

**Raum 4.03 – 12:30 Uhr & 15:30 Uhr (Jürgen Fenn – Wikimedia Deutschland e.V.)**

### **Internet-Publikationen als Schülerprojekt mit Hilfe von Wiki-Systemen**

Ein schuleigenes, in Aufbau und Funktion dem bekannten Wikipedia ähnliches Hypertextsystem kann ein sehr motivierendes Medium sein, mit dem Schüler ihre Arbeit zeitgemäß aufbereiten und präsentieren können. In diesem Beitrag wird die Auswahl, die Installation und der Einsatz von Wiki-Oberflächen im Unterricht und für Projektarbeit demonstriert und erläutert.

**Raum 4.03 – 14:00 Uhr (Dr. Rolf Brittinger – IGS Kastellaun)**

### **COMEDISON: Präsentation mit Wort, Bild und Ton**

Wir zeigen, wie sich Unterrichtsbeispiele für den Erwerb von Medienkompetenz gezielt auffinden lassen. In dem Workshop können die vorhandenen Ressourcen u. a. von der Internet-Plattform COMEDISON ausprobiert werden. Sie lassen sich herunterladen, an die jeweilige Lernsituation anpassen, (individuell) zur Verfügung stellen, abspeichern und in einem Arbeitsplaner dokumentieren.

**Raum 5.01 – 11:00 Uhr & 14:00 Uhr (Erwin Linden, Christoph Nachtsheim – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**

### **Mit COMEDISON das Web 2.0 verantwortungsvoll nutzen**

Schülerinnen und Schüler lernen, verantwortungsvoll im Web 2.0 zu kommunizieren. Dazu nutzen sie z. B. Simulationen auf der Internetplattform COMEDISON. Sie lernen dabei den Umgang mit für sie attraktiven Kommunikationsformen und reflektieren deren Chancen und Risiken. In diesem Workshop können die vorhandenen Ressourcen ausprobiert werden.

**Raum 5.01 – 12:30 Uhr & 15:30 Uhr (Wolfgang Bossert, Michael Lenz – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**

### **Mobile Praktikumsportfolios - Portfolio-Arbeit von jedem Ort zu jeder Zeit**

Am Beispiel von Praktikums-Portfolios lässt sich zeigen, wie digitale Medien die analogen Portfolioordner um neue didaktische Möglichkeiten ergänzen können. Im Workshop werden multimediale Methoden vorgestellt, die Schülerinnen und Schüler zur Dokumentation ihrer Erlebnisse und Reflexion von Bildungsprozessen einsetzen können. Diese Audiotagebücher, Foto-Comics, Video-Interviews, Weblogs u.ä. können mit mobilen Geräten direkt in einem ePortfolio veröffentlicht werden. Vor- und Nachteile solcher rapid eLearning Szenarien werden im Workshop vorgestellt und diskutiert.

**Raum 5.02 – 15:30 Uhr (Christian Kleinhanß – medien+bildung.com)**

### **iBooks, ePub & Co? Digitale Publikationen im Unterricht selbst erstellen**

Der Trend zu elektronischen Büchern ist auch 2013 ungebrochen. Dieser Workshop gibt einen (auch für Laien verständlichen) Überblick zu den vorhandenen Formaten und zeigt erprobte Beispiele zur



einfachen Erstellung von digitalen Publikationen im Unterricht.

**Raum 5.03 – 14:00 Uhr (Markus Schlegel – Realschule plus und Fachoberschule Haßloch)**

### **Sprachwerkstatt Deutsch: Lese- & Schreibkompetenz fördern & fordern mit Moodle**

Lesen gefährdet die Dummheit: Darum stellt die interaktive Moodle-Sprachwerkstatt Deutsch Methoden und Übungen zum Lesen und richtigen sowie kreativen Schreiben zur Verfügung. Die Schüler werden eingeladen, sich multimedial und produktiv mit Sprache auseinanderzusetzen und dabei ihre Sprachkompetenz insgesamt weiterzuentwickeln. Im Infoshop erhalten Sie Zugang zum Moodle-Raum mit vielen konkreten Anwendungsszenarien sowie den Moodle-Kurs zum Download und zur Nutzung auf der eigenen Moodle-Plattform.

**Raum 5.03 – 15:30 Uhr (Dr. Stephanie Merkenich – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz – Team Beratung für das Lernen mit Medien)**

### **Inverted Classroom - flipped classroom: Der „umgedrehte Unterricht“ in der Praxis**

Hausaufgaben im Unterricht und Inhaltserschließung zu Hause: Wie kann dieses umgedrehte Lehr-/Lernarrangement funktionieren? Anhand ausgewählter fachspezifischer Beispiele wird gezeigt, welche allgemeinen und fachlichen Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um dieses wohl modernste Unterrichtsszenario in der Praxis einzusetzen.

**Raum 5.06 – 11:00 Uhr (Prof. Dr. Jürgen Handke, Natalie Kiesler – Philipps-Universität Marburg (Virtuelles Zentrum für Lehrerbildung))**

### **Das Inverted Classroom Modell und Moodle – Ein didaktisches Konzept zur besseren Nutzung der Lernzeit im Klassenzimmer**

Dem Inverted Classroom Modell (auch Flipped Classroom Modell) liegt die Idee zugrunde, das tradierte Unterrichtskonzept der Präsenzphase im Klassenraum mit anschließender Hausaufgabenphase umzudrehen. Das heißt, der Lernstoff wird mittels Tutorials u.a. als häusliche Vorbereitung vor die Präsenzphase geschoben, während die dadurch entlastete Präsenzphase nun intensiv für gemeinsame Übungen und Transfer genutzt werden kann. Durch die neuen Möglichkeiten im Web 2.0 kann dieses Konzept neues Potential entfalten. Individualisiertes, kooperatives und gemeinsames Lernen stehen im Zentrum – der Infoshop zeigt an konkreten Unterrichtsszenarien, wie dieses Modell, verknüpft mit der Online-Lernplattform Moodle, den Unterricht und das Lernen voranbringen kann.

**Raum 5.06 – 14:00 Uhr (Tobias Alexander Friedsam – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**

### **Gymnasium-Saarburg-3.0: Ein schuleigenes soziales Netzwerk als Werkzeug für den Jugendmedienschutz**

Mit unserer schuleigenen Community "Gymnasium-Saarburg-3.0" haben wir eine sichere Plattform geschaffen, auf der vor allem Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-7 erste Erfahrungen in sozialen Netzen sammeln können. Ein Team aus Jugendmedienschutzberatern und Medienscouts agiert auf dieser "Spielwiese" als Berater, Ansprechpartner und "digitale Aufsicht". Anhand von Beispielen wollen wir zeigen, wie die Schulgemeinschaft für Potentiale und Probleme sozialer Netzwerke sensibilisiert werden kann, mit denen Jugendliche später auf kommerziellen Plattformen konfrontiert werden.

**Raum 5.07 – 12:30 Uhr (Harald Jacob, Daniel Groß – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**



### **Binnendifferenzierender Unterricht mit Aufgabentouren und WebQuests**

Die Lernmedien auf [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) können jeder Schülerin und jedem Schüler zu maximalem Lernfortschritt verhelfen. Kompetenzen wie individuelle Lernstrategien, Umgang mit Informationen, ergebnisorientiertes Arbeiten u.v.m. werden dabei gezielt gefordert und gefördert. Im Workshop werden konkrete Beispiele aus der Planet-Schule-Redaktion des SWR vorgestellt und diskutiert.

**Raum 6.02 – 11:00 Uhr (Hanspeter Hauke – SWR)**

### **Grundschüler forschen selbstständig mit der Internetplattform Mauswiesel nach der Webquestmethode**

Die Internetplattform <http://www.mauswiesel.info> ist in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bildungsservern so eingerichtet worden, dass vor allen Dingen mit Webquests geforscht werden kann. Die Plattform animiert zum selbstständigen Entdecken. Sie bietet sowohl Forscheranregungen für Hochbegabte als auch Übungsmaterial bei Förderbedarf.

**Raum 6.03 – 14:00 Uhr (Wolfgang Böhl – Hessischer Bildungsserver)**

### **Schüler der Sekundarstufe forschen selbstständig mit der Internetplattform SELECT**

Es ist immer wichtiger geworden, dass Schülerinnen und Schüler selbstständig ein Thema erforschen und eine Präsentation dazu erstellen können. Werden dafür normale Suchmaschinen genutzt, verliert man schnell die Übersicht. Die Internetplattform <http://select.bildung.hessen.de> soll es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, selbstständig ein Thema zu erforschen, indem sie von Fachlehrkräften ausgewählte Seiten zur Verfügung stellt.

**Raum 6.03 – 15:30 Uhr (Brigitte Hofacker – Hessischer Bildungsserver)**

### **Interaktives Whiteboard + Moodle + Tablet-PCs --> mobil und vielfältig!**

Die Kombination IWB + Moodle + vernetzte Tablet-PCs wird am Gymnasium auf der Karthause seit zwei Jahren mit gutem Erfolg eingesetzt. Die Kompatibilität der Einzelkomponenten erlaubt vielfältige Möglichkeiten und eröffnet eine ganz neue Dimension der Mobilität. Die Unterrichtsbeispiele stammen aus den Fächern Physik und Mathematik, sind aber wie das Gesamtkonzept auf andere Fächer übertragbar.

**Raum 6.04 – 15:30 Uhr (John Rees, Joanna Kaczmarczyk – Gymnasium auf der Karthause Koblenz)**

### **Webseiten gestalten mit Primolo**

#### **Angebot der LO Lehrer-Online GmbH**

Mit Primolo können Acht- bis Zwölfjährige gemeinsam mit ihren Lehrkräften kinderleicht eigene Internetseiten gestalten. Ergänzt wird der Webseiten-Generator durch Community-Funktionen wie Chat, Forum und Profil. Die zuständige Redakteurin stellt die interaktive Plattform vor und gibt Anregungen, wie Primolo im Unterricht eingesetzt werden kann.

**Raum 6.05 – 14:00 Uhr (Ariane Bahr – LO Lehrer-Online GmbH)**



### **Die Losleser - Multimediale Leseförderung für Schulkinder**

#### **Angebot der LO Lehrer-Online GmbH**

„Die Losleser“ möchte Acht- bis Zwölfjährige dazu anregen, ihre Lieblingslektüre multimedial im Internet vorzustellen. Mithilfe von Texten, Bildern und Audiodateien präsentieren die Kinder ihren liebsten Lesestoff auf einer eigenen Webseite. Redaktionelle Inhalte und weitere digitale Funktionen ergänzen das Angebot. Die zuständige Redakteurin stellt das Angebot vor und gibt Anregungen für den Einsatz im Unterricht.

**Raum 6.05 – 15:30 Uhr (Ariane Bahr – LO Lehrer-Online GmbH)**

### **Voki, Prezi, Glogster und Learning-Apps: Online-Werkzeuge für die kreative Arbeit in eTwinning-Projekten**

Wie bringt man Schüler dazu, motiviert in Online-Projekten zu arbeiten? Anhand konkreter eTwinning-Projekte wird gezeigt, mit welchen Online-Tools sich digitale Bausteine erstellen lassen, die in virtuellen Projekträumen die Basis vielfältiger kommunikativer Aktivitäten werden. Zudem wird eine Verteterin der eTwinning-Koordinierungsstelle kurz die Neuerungen der eTwinning-Plattform vorstellen.

**Raum 6.07 – 11:00 Uhr (Harald Jacob – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**

### **Bewegte Bewerbung – Erstellen einer Videobewerbung als Türöffner**

#### **Angebot der alles mit MEDIEN – Anke Enders & Jeanine Wein GbR**

Das Projekt „Bewegte Bewerbung“ der Stiftung MedienKompetenzForum Südwest verbindet Bewerbungstraining mit der Förderung von Sozial- und Medienkompetenz. Es ermöglicht arbeitssuchenden Jugendlichen, Schulabgängern oder Langzeitarbeitslosen, die eigenen Stärken kennenzulernen und in einem individuellen Bewerbungsvideo darzustellen. Der Bewerbungsmappe beigelegt, kann das Video als Türöffner dienen.

**Raum 6.07 – 14:00 Uhr (Jeanine Wein, Anke Enders – MedienKompetenz Forum Südwest)**

### **Nutzungsmöglichkeiten einer Lernplattform zur Förderung des Fremdsprachenunterrichts und zur Vorbereitung der Delf-Prüfung (Französisch)**

Es werden Nutzungsmöglichkeiten einer Online-Lernplattform zur Organisation und zur Förderung des Fremdsprachenunterrichts präsentiert. Beispiele (Vorbereitung der Delf-Prüfung B1) zeigen, wie Lernsituationen geschaffen und projekt- und handlungsorientierte Lernangebote bereitgestellt werden können, die die Kooperation der Schülerinnen und Schüler fördern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung interkulturellen Lernens und der Herstellung "authentischer" Kommunikationssituationen.

**Raum 6.08 – 12:30 Uhr (Achim Jung – Sicking-Gymnasium Landstuhl)**

### **Elena - Fremdsprachenlernen ohne Fremdsprachenkenntnisse**

Elena ist ein Lifelong Learning Projekt der Europäischen Union, in dem frühes Fremdsprachenlernen durch den Einsatz der Lernplattform Elena ermöglicht wird. Die Plattform kann von Lehrerinnen und Lehrern benutzt werden, die wenig oder keine Fremdsprachenkenntnisse besitzen. Im Infoshop wird



das Konzept vorgestellt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Plattform kennen.  
**Raum 6.09 – 14:00 Uhr (Michael Gros – Landesinstitut für Pädagogik und Medien)**

**Klasse(n)Blogs - eine eigene Online-Community für den Klassenraum**

Facebook, SchuelerVZ & Co sind aus dem Alltag vieler Schüler nicht mehr wegzudenken. Dass mit solchen Communities aber auch sehr gut gelernt und kooperativ gearbeitet werden kann, soll in diesem Beitrag gezeigt werden. Nebenbei lässt sich zudem noch der Umgang mit solchen Netzwerken und persönlichen Daten schulen.

**Raum 6.11 – 15:30 Uhr (René Scheppler – Helene-Lange-Schule Wiesbaden)**